

PRESSEMITTEILUNG

Kunst im Krankenhaus

„Glaube, Liebe, Hoffnung“ – Alexander Neumann gestaltet den Nordflügel des Krankenhaus St. Joseph-Stift

Dresden, 01.09.2010. Nach einer Schaffenszeit von mehr als 5 Monaten, enthüllt der Dresdner Künstler Alexander Neumann am Mittwoch (01.09.) seine jüngste Gemäldereihe im Krankenhaus St. Joseph-Stift. Die drei großflächigen Gemälde sind extra für den Neubau des Krankenhauses angefertigt und setzen sich thematisch mit den drei christlichen Grundtugenden „Glaube, Liebe, Hoffnung“ auseinander. „Glaube, Liebe, Hoffnung“, das sind Themen mit denen sich alle Menschen in bestimmten Lebensphasen auseinandersetzen und die in Krankenhäusern besonders zum Tragen kommen. Alexander Neumann ist es mit seiner Interpretation gelungen diese Inhalte vom Gedanklichen hin zum Sichtbaren zu führen. So lädt er den Betrachter dazu ein sich den Themen auf eine völlig neue Art zu nähern.

Kunst und Patienten

Bereits seit einigen Jahren wird Kunst im Krankenhaus als ein besonderes Angebot für Patienten zum Betrachten und Verweilen angeboten. Ziel ist es, durch die Präsenz von Kunst in den Fluren und Gängen die eher funktionellen Gebäude und Bereiche des Krankenhauses mit einem individuellen Flair versehen, der sich als menschlich warme Geste positiv auf den Genesungsprozess auswirkt. Die drei neuen architekturbezogenen Gemälde (Acryl auf Holz) zieren mit einer Größe von jeweils 166 x 247 cm die Wände des neuen Nordflügelanbaus, der Mitte dieses Jahres als Teil des dritten Bauabschnitts in Betrieb genommen wurde. Auf drei Etagen verteilt, hängen die Bilder mit exakt der gleichen Form und Größe und in einer direkten Linie übereinander. Obwohl jedes Bild für sich autark ist, zeigt der Künstler so die Verbundenheit der Themen. Die drei christlichen Grundtugenden haben für das katholische St. Joseph-Stift einen besonderen Stellenwert. Glaube, Liebe und Hoffnung sollen ermutigen, das eigene Leben und das Leben in Gemeinschaft sinnvoll zu gestalten.

Kurzvita Alexander Neumann

Alexander Neumann wurde 1957 in Chemnitz geboren. Nach seiner Ausbildung zum Steinmetz und dem anschließenden Abitur in Dresden, war er zunächst von 1983 - 1985 in seinem Atelier in Plauen tätig. Es folgte 1984 - 1989 ein Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Von 1989 - 1992 war er Meisterschüler an der Kunstakademie Dresden und ging einer Lehrtätigkeit in einer Fachklasse für Malerei nach. Seit 1989 ist Neumann freischaffend tätig und hat heute sein Maler- und Bildhaueratelier in Dresden-Weißig. Seit 1996 ist er zu verschiedenen Arbeitsaufenthalten auch außerhalb von Deutschland unterwegs, zum Beispiel in Italien, Frankreich und Spanien.

Hinweis an die Redaktionen: Journalisten haben am Mittwoch (01.09.) die Möglichkeit mit Alexander Neumann ins Gespräch zu kommen. Nach der Präsentation seiner Werke steht er ab 11.30 Uhr für Interviews im Krankenhaus St. Joseph-Stift zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dazu kurz telefonisch oder per mail an.

Weitere Informationen: *Julia Mirtschink, Öffentlichkeitsarbeit*
Tel: 0351 / 44 40 – 22 44
E-Mail: mirtschink@josephstift-dresden.de